

- **bringt ans Licht**
- **sucht nach Lösungen**
- **verändert**



„Die Armen! – Aber bitte nicht hier!“

Herr Küpper macht sich Sorgen, weil sein Grundstück an Wert verliert, wegen dem Wohnheim, das in der Straße gebaut werden soll. Frau von Rosenberg hat Angst, den Kita-Platz für ihren Sohn zu verlieren, weil die dann alle in den Kindergarten gehen werden. Familie Baaz, die gerade angekommen ist, hat ganz andere Sorgen..... Frau Edelhagen will helfen – aber wie? Und wie kann man Herrn Küpper überzeugen, Familie Baaz in seiner Dachwohnung unterzubringen?

Mit dem interaktiven Theaterstück „Die Armen! – Aber bitte nicht hier!“ zum Thema „Willkommenskultur“ zeigt das Forumtheater inszene Situationen, in denen Einheimische mit Menschen konfrontiert werden, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen. Dabei bestimmen oft Ängste und Vorurteile das eigene Handeln. Was wäre wirklich hilfreich für die Menschen in der Situation des Ankommens, des Wartens und Lebens in Flüchtlingsunterkünften? Wie kann Nachbarschaft ganz konkret gelebt werden? Wie kann gut gemeinte Hilfe wirklich sinnvoll eingesetzt werden?

Die Zuschauer werden aufgefordert, herauszufinden und auszuprobieren, wie sie selbst reagieren wollen. Gemeinsam werden Haltungen reflektiert und Lösungsvorschläge entwickelt.

Das **Forumtheater inszene e.V.** konzipiert interaktive Theaterprojekte zu gesellschaftlichen Themen. Es nutzt das Theater um benachteiligten Bevölkerungsgruppen eine Stimme zu geben.

Die interaktiven Theaterstücke bewegen, stoßen Erkenntnisprozesse an und lösen einen lebendigen Dialog aus. Zuschauer und Spielende gestalten im Austausch miteinander ihr Lebensumfeld neu – auf der Bühne als Probe für das richtige Leben.

Damit das Theater nicht nur Theater bleibt, werden konkrete Vorschläge gesammelt, die sich an Institutionen und Entscheidungsträger richten. Angeregt durch die szenische Diskussion der Theaterforen können so positive Impulse aufgegriffen und zur Umsetzung gebracht werden.

Auszeichnungen:

2013: „Hidden Movers Award“ (1. Preis), Deloitte-Stiftung

2011: „Brücken bauen – Integration junger Migranten durch Bildung“, phineo gAG

2007: „Aktiv für Demokratie und Toleranz“, Bündnis für Demokratie und Toleranz